

Joy

by William R. Rathvon

Rejoice always! It is a mistake to confine joy to circumstances or things. He who can rejoice even when things go wrong is the one for whom things will soon go right. Light and joy go hand in hand, as do darkness and sorrow; but as light dispels darkness, so does joy dissolve sorrow. The two cannot exist in the same place at the same time. There are no tears in heaven; since, as Mrs. Eddy says, "All is infinite Mind and its infinite manifestation." (S&H)

But joy is not merely an effect: it may be said to be a cause also. It is not only a result of harmonious conditions, it produces them. It is a great restorer. To say of a friend, "He is happy because he is well," may indicate a wrong concept; for it may be that he is well because he is happy. Work for joy. It pays better wages than sorrow, selfishness, and sin all combined. He who smiles often when he is alone — alone with God — knows that God is Love; and God knows that he knows.

Heaven is commonly pictured as a place where joy reigns and the angels sing. But the angels never sing dirges. The thoughts that pass from God to man are clothed in lightness and brightness. Their wings are of joy, not of feathers. They soar upwards; but they can also descend to us. Where do we look for them? Down? Never! Straight ahead? Sometimes! Up? Always! Look forward and look upward for the good that cometh down from "the Father of lights,

Freude

von William R. Rathvon

Freue dich immer! Es ist ein Fehler, Freude auf Umstände oder Dinge zu beschränken. Wer sich auch dann freuen kann, wenn etwas schief läuft, für den werden die Dinge bald richtig laufen. Licht und Freude gehen Hand in Hand, genauso wie Dunkelheit und Trauer; aber so wie das Licht die Dunkelheit vertreibt, löst die Freude die Trauer auf. Beide können nicht zur gleichen Zeit am gleichen Ort existieren. Im Himmel gibt es keine Tränen, denn, wie Mrs. Eddy sagt, „Alles ist unendliches Gemüt und seine unendliche Manifestation.“ (W&G)

Aber Freude ist nicht nur eine Wirkung, sondern auch eine Ursache. Sie ist nicht nur das Ergebnis harmonischer Verhältnisse, sie erzeugt sie. Sie ist ein großer Erneuerer. Von einem Freund zu sagen: „Er ist glücklich, weil es ihm gut geht“, kann ein falsches Konzept sein; denn es kann sein, dass es ihm gut geht, weil er glücklich ist. Arbeite für die Freude. Das ist ein besserer Lohn als Kummer, Egoismus und Sünde zusammen. Wer oft lächelt, wenn er allein ist - allein mit Gott - weiß, dass Gott Liebe ist; und Gott weiß, dass er es weiß.

Der Himmel wird gemeinhin als ein Ort dargestellt, an dem Freude herrscht und die Engel singen. Aber die Engel singen niemals Klagelieder. Die Gedanken, die von Gott zu den Menschen gelangen, sind in Leichtigkeit und Helligkeit gekleidet. Ihre Flügel sind aus Freude, nicht aus Federn. Sie steigen nach oben, aber sie können auch zu uns herabsteigen. Wo sollen wir nach ihnen suchen? Unten? Niemals! Geradeaus? Manchmal! Oben? Immer! Schau nach vorne und schau nach oben auf das Gute, das vom „Vater der Lichter“ kommt,

with whom is no variableness, neither shadow of turning.”

Joy is the outcome of faith. The Psalmist wrote, “In Thy presence is fullness of joy; at Thy right hand there are pleasures for evermore.” Christian Science brings joy, just as Spring brings flowers, through quickening forces that operate unseen.

True joy comes in working for God, in obedience to Truth. Knowing this, Mrs. Eddy has placed an obligation upon the shoulders of every member of her church, the obligation of a selfless daily appeal to divine Mind for the establishment of the reign of eternal harmony in each individual consciousness. With the words, “It shall be the duty,” she has given us the Daily Prayer, which reads, “‘Thy kingdom come;’ let the reign of divine Truth, Life, and Love be established in me, and rule out of me all sin; and may Thy word enrich the affections of all mankind, and govern them!” (Man.)

This daily duty is a binding obligation, but never a burdensome one. It imparts a sense of serenity, it gives a freedom that is inseparable from Love. It tends to shape approaching events harmoniously, and gives foresight, confidence, and ability to do in the best way the things that are to be done. It imparts a joyous tinge that colors and brightens the whole day.

bei dem es „keine Veränderlichkeit und keinen Schattenwechsel“ gibt.

Freude ist das Ergebnis des Glaubens. Der Psalmist schrieb: „Vor deinem Angesicht ist Freude in Fülle; zu deiner Rechten ist Wonne bis in Ewigkeit.“ Die Christliche Wissenschaft bringt Freude, so wie der Frühling Blumen bringt, durch belebende Kräfte, die im Verborgenen wirken.

Wahre Freude entsteht durch die Arbeit für Gott, im Gehorsam gegenüber der Wahrheit. Deshalb hat Mrs. Eddy jedem Mitglied ihrer Kirche die Verpflichtung auferlegt, täglich selbstlos an das göttliche Gemüt zu appellieren, um die Herrschaft der ewigen Harmonie in jedem einzelnen Bewusstsein zu errichten. Mit den Worten „Es soll Pflicht sein“ hat sie uns das tägliche Gebet gegeben, das lautet: “Dein Reich komme”, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!“ (Kirchenhandbuch)

Diese tägliche Aufgabe ist eine bindende Verpflichtung, aber niemals eine drückende Last. Sie vermittelt ein Gefühl der Gelassenheit, sie gibt eine Freiheit, die untrennbar mit der Liebe verbunden ist. Sie neigt dazu, die kommenden Ereignisse harmonisch zu gestalten, und gibt Voraussicht, Zuversicht und die Fähigkeit, die Dinge, die getan werden müssen, auf die beste Weise zu tun. Sie verleiht eine fröhliche Note, die den ganzen Tag färbt und erhellt.